



Oktober2011

Resümee zur Kieler NierenWoche 2011

Rund 1.000 Besucher beim „Nieren-TÜV“ 12. Kieler Nierenwoche war ein voller Erfolg

Zufriedenheit und Freude bei den Veranstaltern der 12. Kieler NierenWoche, die vom 21. – 24. September im Kieler Holstentörn vor Karstadt stattfand: Auch in diesem Jahr nahmen rund 1.000 Besucher das Angebot wahr, sich über Risikofaktoren von Nierenerkrankungen zu informieren. Dass Prävention weiterhin sehr wichtig ist, zeigen die Ergebnisse des „Nieren-TÜVs“. Nur bei jeder zweiten Testperson lag der Blutdruck im Normalbereich und bei über 50 Prozent der über 50-Jährigen zeigten sich erhöhte Werte für Cholesterin (Blutfette).

Bluthochdruck, Diabetes und erhöhte Cholesterinwerte sind Gift für fast alle Organe. Auf die Niere wirken sie wie ein „Nierenkiller“. In Zeiten von Fastfood, Fernseh- und Computerkonsum mit zu wenig Bewegung nimmt die Zahl der Diabetes- und Bluthochdruckerkrankungen immer mehr zu und betrifft zunehmend auch jüngere Menschen. Erblindung, Nierenversagen, Schlaganfälle und Herzinfarkte – schon im Kindesalter – sind die schwerwiegenden Folgen. Spätfolgen dieser Erkrankungen können zu lebensbedrohlichen Nierenfunktionserkrankungen führen und damit zur Dialysebehandlung (Blutwäsche).

Rund 800 Teilnehmer ließen ihre Werte für Blutzucker, Cholesterin und Blutdruck checken. Dazu wurde noch der Kreatininwert bestimmt. Kreatinin wird in den Muskeln aufgebaut und über die Nieren ausgeschieden. Zudem nahmen 230 Besucher an der Bioimpedanzmessung teil. An Hand des elektrischen Widerstands kann die Körperzusammensetzung - Verhältnis von Fett und fettfreien Anteilen wie Knochen, Muskeln und Wasser – ermittelt werden. Die Messung liefert aussagekräftige Angaben, um das individuelle Gesundheitsrisiko beurteilen zu können.

Die Hälfte der Besucher nahm in diesem Jahr zum ersten Mal am „Nieren-TÜV“ teil, für ein Viertel der Teilnehmer gehört er bereits in den jährlichen Terminkalender. Einigen Teilnehmern wurde empfohlen, beim Hausarzt ihre Werte überprüfen zu lassen und sich gegebenenfalls in Behandlung zu begeben. Fazit zu den Ergebnissen: Mit zunehmendem Alter steigen die kontrollbedürftigen, bzw. behandlungsbedürftigen Befunde der getesteten Parameter stark an. Besonders betroffen ist die Altersgruppe 60-79 Jahre sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern. Frauen unter 40 Jahren weisen kaum auffällige Werte auf, bei den Männern in dieser Altersgruppe zeigen sich bereits leichte Erhöhungen des Blutdrucks. Kritische Werte für Kreatinin und damit verbunden für die Nierenfunktion fallen ab einem Alter von 60 Jahren stärker auf, behandlungsbedürftige Werte eher bei Frauen. Bei knapp einem Viertel der Testpersonen liegt zumindest ein leichtes Übergewicht vor, einige weisen allerdings auch eine erhebliche Adipositas (Fettsucht) auf. Alle Ergebnisse der 12. Kieler NierenWoche können unter www.Kieler-NierenWoche.de eingesehen werden.



Mit einer Sonderausstellung wurde auf das sensible Thema Organspende aufmerksam gemacht. Die Interessengemeinschaft Niere – Region Kiel (Patientenverein) hat in den letzten Jahren rund 2.100 Organspendeausweise jährlich ausgegeben. Ein Erfolg, der vielen Patienten zu Gute kommt. In Gesprächen mit den Besuchern erlebt der Patientenverein immer wieder, dass Menschen Angst haben, den Ausweis auszufüllen. Der Angst liegen häufig Irrtümer oder auch Unwissenheit zugrunde. Wer kommt als Organ- und Gewebespender überhaupt in Frage? Wie verläuft eine Lebendspende? Wann ist ein Mensch tot? Mit der Ausstellung, die den Ablauf einer Organspende aufzeigte, wurde versucht, Ängste abzubauen und aufzuklären.

Ein Gewinnspiel unterstützte ebenfalls das Anliegen der Kieler NierenWoche. Hier konnte, wer wollte, sich etwas näher mit Nierenerkrankungen beschäftigen und sein Wissen darüber testen. Viele nahmen dieses zusätzliche Angebot an. Zu gewinnen gab's natürlich auch etwas. Drei Teilnehmer freuen sich nun über ein Präsentkorb im Wert von 200 Euro (1. Preis), einen Blue-Ray-/DVD-Player (2.) und einen Einkaufsgutschein (3.).

Die Kieler NierenWoche ist eine Präventionsveranstaltung der Interessengemeinschaft Niere - Region Kiel e.V., Ärzten und Mitarbeitern aus dem Pflegebereich der nephrologischen und diabetologischen Praxen in Kiel und der Universitätsklinik, Pharmazeuten, Ernährungsberaterinnen und Vertreter aus der pharmazeutischen Industrie.

Weitere Informationen unter www.kieler-nierenwoche.de.

Rückfragen und weitere Informationen, V.i.S.d.P

Dr. Birgit Koll
Am Dorfteich 9
24107 Ottendorf
Tel.: 0431/583589 Fax: 583301
eMail: dr.birgit.koll@n-dm.de